

## a) Aufbau

Der FRIGG Server besteht aus einem Java-Backend und einem React-/Javascript-Frontend (Kommunikation via REST-Schnittstelle). Außerdem stellt er einen Webservice ([Tyrservice](#)) für externe Verbindungen zur Verfügung.

Der FRIGG kommuniziert per SOAP mit dem BRAGA Server (reine interne Kommunikation), um dokumentenspezifische Operationen durchzuführen (Signieren, Rendern, usw.).

FRIGG und BRAGA können beide in jedem Servlet Spec 2.5 kompatiblen Container als war-Archiv deployed werden (z.B. Tomcat/Catalina von Apache) bzw. als Docker Container betrieben werden.

Der Speicherort (File Storage) der Dokumente und Zertifikate befindet sich auf dem BRAGA Server und wird in der config.ini angegeben. Unterstützt werden alle gängigen Network File Systems (NFS), wie z.B. das Amazon Elastic File System (EFS).

Für das Erstellen von Zertifikaten wird OpenSSL benötigt. Zusätzlich werden intern Bouncy Castle Libraries verwendet.

Initial muss ein Datenbank-User angelegt werden und anschließend das Schema mit dem mitgelieferten Skript erzeugt werden. Die Verbindungsdaten werden in der config.ini eingetragen, es kann eine Datenquelle benutzt werden (database\_jndi) oder eben Host, User, Passwort und Schema.

Derzeit unterstützt webSignatureOffice MySQL / mariaDB und Oracle Datenbanken.

